

Was tun, wenn Sie ein Hornissennest bei sich entdecken? (Verhalten/ Hilfe)

Wir als grösste Wespenart nisten gerne in Höhlen oder Nischen. Grundsätzlich bevorzugen wir natürliche Baumhöhlen. Als Königin suchen wir zuerst die kleinere Spechthöhle als Nistplatz. Fehlt diese Möglichkeit, so nehmen wir auch gerne einen Vogelnistkasten oder eine Hornissennisthilfe mit Innenraumverkleinerung* als Alternative. Als Königin habe ich die kleinere Höhlung lieber, denn ich kann sie besser gegen Konkurrentinnen verteidigen und mein Energieaufwand zum Beheizen meiner Nachkommen ist geringer. So starte ich bequem in eine neue Saison.



Hornissennest in Strohbienekorb auf Schrank bei Sitzplatz.

Leider sind diese kleinen aber auch grossen Höhlungen im Wald selten geworden und Ihr Menschen rückt unserem Lebensraum immer näher oder zerstört ihn gar. So sind wir gezwungen Alternativen zu suchen. Diese haben wir in Form von Hohlräumen im Siedlungsraum entdeckt und nutzen gelernt. Vielfach sind es Rollladenkästen oder Storennischen. Auch kann es mal ein Vogelnistkasten sein oder wir nisten uns in der Fassade oder einem andern zugänglichen Hohlraum in der Fassade oder dem Dach ein. Ihr lasst uns da genügend Auswahl, denn die Sorgfalt beim Bauen lässt zu wünschen übrig! Diese Mängel, da könnt Ihr sicher sein, werden wir finden.

Nun, in erster Linie braucht ihr aber keine Angst vor uns zu haben. Wir greifen wie unsere kleinen Artgenossinnen nie ohne triftigen Grund jemanden an um denjenigen zu stechen. Als grösste Wespe nutzen wir unser Erscheinungsbild und den tiefen Summton, welchen wir beim Fliegen erzeugen, um Eindruck und Respekt zu vermitteln. Dies genügt in der Regel und Ihr weicht zurück. So ist unser Gift auch nicht gefährlicher als jenes der anderen Wespen.

Hingegen gilt auch bei uns, wenn ihr ungefragt in unseren Wohnbereich eindringt, dann verteidigen wir unsere Königin und unsere Nachkommen im Nest vehement. Wenn es dann sein muss, auch mit einem Stich. Aber jeder Stich bedeutet für uns auch Stress, was wir eigentlich verhindern möchten. Also seid vorsichtig, wenn Ihr Euch in unserem Nestbereich aufhaltet. Wir



Auch grosse Nester können durchaus am Platz bleiben.

mögen keine wallenden dunkeln Kleider oder auch offenes dunkles Haar. Zudem stinkt uns Eure Parfümierung und bringt uns möglicherweise auch mal grundlos in Rage - Entschuldigung. Meist sind wir aber friedlich und wollen niemandem etwas anhaben. Meldet Euch rasch, wenn Ihr uns beobachtet habt und meldet es wie unter **Merkblatt 1.1.** bei einer Fachperson oder „hornissenschutz.ch - Andi Roost“.